



„Wenn der Sport einzig und allein unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten oder als Siegestreben um jeden Preis gesehen wird, dann läuft man Gefahr, die Athleten zu einer bloßen Ware zu reduzieren, aus der sich Profit schlagen lässt. Die Athleten selbst werden Teil eines Mechanismus, der sie erfasst, der eigentliche Sinn ihrer Aktivitäten kommt ihnen abhanden, jene Freude am Spiel, die sie einst als Kinder in ihren Bann zog und sie zu vielen großen Opfern trieb und sie dazu brachte, Sieger zu werden.“ [60]

Papst Franziskus, Ansprache an die Mitglieder des Europäischen Olympischen Komitees, 23. November 2013.



„Wenn der Sport einzig und allein unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten oder als Siegestreben um jeden Preis gesehen wird, dann läuft man Gefahr, die Athleten zu einer bloßen Ware zu reduzieren, aus der sich Profit schlagen lässt. Die Athleten selbst werden Teil eines Mechanismus, der sie erfasst, der eigentliche Sinn ihrer Aktivitäten kommt ihnen abhanden, jene Freude am Spiel, die sie einst als Kinder in ihren Bann zog und sie zu vielen großen Opfern trieb und sie dazu brachte, Sieger zu werden.“ [60]

Papst Franziskus, Ansprache an die Mitglieder des Europäischen Olympischen Komitees, 23. November 2013.



„Wenn der Sport einzig und allein unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten oder als Siegestreben um jeden Preis gesehen wird, dann läuft man Gefahr, die Athleten zu einer bloßen Ware zu reduzieren, aus der sich Profit schlagen lässt. Die Athleten selbst werden Teil eines Mechanismus, der sie erfasst, der eigentliche Sinn ihrer Aktivitäten kommt ihnen abhanden, jene Freude am Spiel, die sie einst als Kinder in ihren Bann zog und sie zu vielen großen Opfern trieb und sie dazu brachte, Sieger zu werden.“ [60]

Papst Franziskus, Ansprache an die Mitglieder des Europäischen Olympischen Komitees, 23. November 2013.



„Wenn der Sport einzig und allein unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten oder als Siegestreben um jeden Preis gesehen wird, dann läuft man Gefahr, die Athleten zu einer bloßen Ware zu reduzieren, aus der sich Profit schlagen lässt. Die Athleten selbst werden Teil eines Mechanismus, der sie erfasst, der eigentliche Sinn ihrer Aktivitäten kommt ihnen abhanden, jene Freude am Spiel, die sie einst als Kinder in ihren Bann zog und sie zu vielen großen Opfern trieb und sie dazu brachte, Sieger zu werden.“ [60]

Papst Franziskus, Ansprache an die Mitglieder des Europäischen Olympischen Komitees, 23. November 2013.



„Wenn der Sport einzig und allein unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten oder als Siegestreben um jeden Preis gesehen wird, dann läuft man Gefahr, die Athleten zu einer bloßen Ware zu reduzieren, aus der sich Profit schlagen lässt. Die Athleten selbst werden Teil eines Mechanismus, der sie erfasst, der eigentliche Sinn ihrer Aktivitäten kommt ihnen abhanden, jene Freude am Spiel, die sie einst als Kinder in ihren Bann zog und sie zu vielen großen Opfern trieb und sie dazu brachte, Sieger zu werden.“ [60]

Papst Franziskus, Ansprache an die Mitglieder des Europäischen Olympischen Komitees, 23. November 2013.



„Wenn der Sport einzig und allein unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten oder als Siegestreben um jeden Preis gesehen wird, dann läuft man Gefahr, die Athleten zu einer bloßen Ware zu reduzieren, aus der sich Profit schlagen lässt. Die Athleten selbst werden Teil eines Mechanismus, der sie erfasst, der eigentliche Sinn ihrer Aktivitäten kommt ihnen abhanden, jene Freude am Spiel, die sie einst als Kinder in ihren Bann zog und sie zu vielen großen Opfern trieb und sie dazu brachte, Sieger zu werden.“ [60]

Papst Franziskus, Ansprache an die Mitglieder des Europäischen Olympischen Komitees, 23. November 2013.